

ENTOMOLOGISCHE ZEITSCHRIFT.

Central-Organ des
Entomologischen
Internationalen
Vereins.

Herausgegeben
unter Mitwirkung hervorragender Entomologen und Naturforscher.

Die Entomologische Zeitschrift erscheint monatlich zwei Mal. Insertionspreis pro dreigespaltene Petit-Zeile oder deren Raum 20 Pf. — Mitglieder haben in entomologischen Angelegenheiten in jedem Vereinsjahre 100 Zeilen Inserate frei.

Inhalt: Beitrag zur Lepidopterenfauna von Angola. — Neue Mitglieder. — Briefkasten.

— Jeder Nachdruck ohne Erlaubniss ist untersagt. —

Beitrag zur Lepidopterenfauna von Angola.

Von *Gust. Weymer*.

Fortsetzung.

44. *Lycaenesthes lunulata* Trimen Proc. Zool. Soc. 1894, pag. 51 Tafel 6 Figur 12. Zwei Exemplare am Onschingue unweit des Kuito 25. und 30. März 1900.

Aurivillius zieht diese Art mit? zu *Lyc. adherbal* Mabille. Da ich die Beschreibung des letzteren nicht vergleichen kann, die vorliegenden Exemplare aber mit dem angeführten Bilde von *lunulata* Trimen stimmen, so führe ich sie unter diesem Namen auf.

45. *Lycaenesthes larydas* Cram. (*kersteni* Gerstaecker). Ein Exemplar am Onschingue unweit des Kuito 25. März 1900.

46. *Cupido* (*Lycaena*) *poggei* Dewitz 6 Exemplare, am Onschingue unweit des Kuito, 30. März, am Quiriri 16. April, am Longa 18. April 1900.

47. *Cupido* (*Lycaena*) *telicanus* Lang. 4 Exemplare am Onschingue unweit des Kuito 29. u. 30. März 1900.

48. *Cupido* (*Lycaena*) *moriqua* Wallengr. 1 Exempl. an demselben Fundort am 30. März 1900.

49. *Cupido* (*Lycaena*) *jesous* Guér. 1 Exemplar am linken Ufer des Kunene in Höhe von Soba Gongo an Wassertümpel 17. September 1899.

50. *Cupido* (*Lycaena*) *sichela* Wallengr. 2 Exempl. am Onschingue unweit des Kuito am 25. u. 29. März 1900.

51. *Cupido* (*Lycaena*) *baeticus* L. 2 Exempl. ebenda am 26. und 29. März 1900.

52. *Cupido* (*Lycaena*) *messapus* Godt. 1 Exempl. ebenda am 30. März 1900.

Pieriden.

53. *Herpaenia eriphia* Godt. 3 Exempl. am linken Ufer des Flusses Chitanda 20. September 1899, am Kubango bei Menemprep 8. Mai, an der Chitandamündung 29. Mai 1900.

54. *Mylothris agathina* Cram. 3 Exempl., Benguella auf Zinniablüthen 7. August 1899, am Onschingue unweit des Kuito, 26. und 29. März 1900.

55. *Pieris severina* Cram. Der Schmetterling war häufig in Loanda und in Benguella, es wurde aber nur ein Exemplar eingesandt.

56. *Pieris theora* var. *rubrosignata* m.

Ist wahrscheinlich eine Lokalform der in Westafrika verbreiteten *theora* Dbl.

Die Flügelspannung ist etwa 5 mm geringer als bei *theora*, die Vorderflügel sind aber etwas spitzer gestaltet. Die Zeichnung der Oberseite ist fast gerade so, nur ist die schwarze Spitze der Vorderflügel in ihrem untern Theile in den Zellen 2 und 3 weniger breit. Auf den Hinterflügeln sind die schwarzen Saumflecke kleiner, besonders diejenigen auf Rippe 5 und 6, ebenso sind die zwischen den Rippen stehenden Submarginalpunkte kleiner, aber in den Zellen 2 bis 7 vorhanden, während sie bei *theora* ♂ in Zelle 2 und 3 fehlen. Am Vorderrand der Vorderflügel fehlt die schwarze Einfassung, welche *theora* hat, in dem der Wurzel zunächst liegenden Drittel ganz und nur der mittlere Theil des Vorderrandes zeigt dieselbe, jedoch viel schmaler als dort.

Die Unterseite ist dagegen ziemlich abweichend. Die Mittelzelle der Vorderflügel ist bis über die Hälfte hinaus orangegelb gefärbt. Am Saume stehen auf den Rippenenden 8 kleine schwarze Flecke, die aber kaum 1 mm breit sind. Der erste und letzte dieser Reihe ist noch kleiner. Vor der Spitze liegen in einem Bogen 5 schwarze runde Flecke in den Zellen 3, 4, 5, 6 und 8 zwischen den Rippen, der in Zelle 3 misst 2 mm, der in Zelle 5 ist nur halb so gross, die übrigen drei sind noch kleiner. Die Lage dieser Flecke entspricht der innern Begrenzung der schwarzen Flügelspitze der Oberseite. Sie hängen nicht, wie bei *theora*, unter sich oder mit den schwarzen Saumflecken zusammen, sondern sind durch einen breiten weissen Raum von diesen getrennt.

Auf den weissen Hinterflügeln stehen unten ähnliche gelbe Flecke wie sie *theora* hat, in Zelle 1c, auf der untern Discocellularrippe und am Saume in allen Zellen, nur sind sie nicht schwefelgelb, sondern goldgelb. Der Vorderrand ist von der Wurzel bis zu seiner Mitte leb-

haft zinnberroth, von da bis zum Aussenrande goldgelb, auch der Innenrand führt einen goldgelben Strich. Die schwarzen Randpunkte sind durch die bis zum Saume weiss gefärbten Rippen in je zwei Theile getheilt. Die Franzen hinter diesen Punkten sind schwarz, nicht durch die weisse Rippe getheilt. Die schwarzen Submarginalpunkte stehen in Zelle 1c bis 7, sind etwas grösser als oben, aber kaum $\frac{1}{3}$ so gross als bei *theora*.

Nur ein männliches Exemplar, von dem leider Fundort und Flugzeit nicht angegeben ist.

57. *Teracolus (Idmais) amatus* var. *calais* Cramer 1 Exemplar Loanda 4. August 1899.

58. *Teracolus (Idmais) doubledayi* Hopff. 1 Exempl. mit voriger Art.

59. *Teracolus (Idmais) eris* Klug. 4 ♂ 1 ♀ am linken Ufer des Kunene in Höhe von Soba Gongo an Wassertümpeln 13. und 18. September 1899, zwischen Kutsi und Kubango 6. Mai, am Kubango bei Menemprem 8. Mai 1900.

60. *Teracolus (Callosune) annae* var. *wallengreni* Butl. 1 Exempl. Benguella 7. August 1899.

61. *Teracolus (Callosune) achine* var. *antevippe* Boisid. 1 Exempl. am Kubango bei Menemprem 8. Mai 1900.

62. *Teracolus (Callosune) evenina* var. *deidamioides* Auriv. 2 Exemplare an der Chitandamündung 29. und 30. Mai 1900.

63. *Teracolus (Callosune) ephyia* Klug. 1 Exempl. am linken Ufer des Kunene bei Hartebeestpfanne 18. September 1899.

64. *Teracolus (Callosune) agoye* Wallengr. ein Exemplar am linken Ufer des Okachitanda 20. Sept. 1899.

65. *Catopsilia florella* Fabr. 6 Exempl. am Kunene an der Chitandamündung 30. Mai 1900.

66. *Terias (Eurema) brigitta* Cram. 1 Exempl. Loanda 4. August 1899.

67. *Terias (Eurema) brigitta* var. *zoë* Hopff. ein Exemplar am Kubango oberhalb Massaca 10. Okt. 1899.

Papilioniden.

68. *Papilio nireus* L. 1 Exemplar am Kubango unterhalb des Kucio 9. November 1899.

69. *Papilio demodocus* Esp. (*demoleus* L. Mus. Lud. Ulr. pag. 214 Cram. 231 ab.) Ein Exemplar an Wassertümpeln am Kunene in der Höhe von Soba Gongo 17. September 1899.

70. *Papilio pylades* var. *angolanus* Goeze (*corrineus* Bertolini) 9 Exemplare am Kubango oberhalb Massaca 10. Oktober, zwischen Kuebe und Kucio am 22. Okt., in der Nähe vom Kuebe am 24. Oktober 1899.

71. *Papilio leonidas* Fabr. 5 Exemplare in der Nähe des Kuebe am 24. und 26. Oktober 1899, am Onschingue unweit des Kuito vom 31. März bis 3. April 1900.

72. *Papilio antheus* Cramer. 1 Exemplar zwischen Kuebe und Kucio am 22. Oktober 1899.

73. *Papilio policenes* Cramer. 3 Exempl. mit der vorigen Art.

Hesperiden.

74. *Eagris (Pterygospidea) jamesoni* Sharpe. Vier Exempl. am Kubango oberhalb Massaca 10. Okt. 1899.

75. *Abantis paradisea* Butl. 5 Exemplare am Onschingue unweit des Kuito 26. und 28. März 1900.

76. *Abantis zambesina* Westw. 2 Exempl. an derselben Stelle mit voriger am 26. März 1900 und am Kubango oberhalb Massaca am 10. Oktober 1899.

77. *Abantis venosa* Trimen 3 Exempl. am Onschingue

unweit des Kuito am 26. März 1900, wovon 2 Exempl. zu derjenigen Form gehören, welcher die Glasflecke der Vorderflügel fehlen, die sich aber ausserdem von der Stammform dadurch unterscheidet, dass die Grundfarbe der Hinterflügel auf der Unterseite nicht weiss, sondern hellockergelb ist. Diese Varietät wird bereits von Trimen in seinen südafrikanischen Schmetterlingen III. pag. 340 in der Fussnote No. 1 erwähnt. Ich schlage dafür den Namen *vidua* vor.

78. *Abantis levubu* Wallengr. 2 Exempl. am Kampuluvé unweit des Kuito am 26. Februar 1900 und am Onschingue unweit des Kuito am 26. März 1900, wurde als sehr selten bezeichnet.

79. *Hesperia (Pyrgus) spio* L. (*vindex* Cram.) Zwei Exempl. am linken Ufer des Kunene in Höhe von Soba Gongo an Wassertümpeln 17. September 1899 und am Onschingue unweit des Kuito 30. März 1900.

80. *Hesperia (Pyrgus) dromus* Plötz. Ein Exempl. am Onschingue unweit des Kuito 31. März 1900.

81. *Hesperia (Pyrgus) mafa* Trimen. Ein Exempl. am linken Ufer des Kunene in Höhe von Soba Gongo an Wassertümpeln 17. September 1899.

82. *Oxypalpus (Pamphila) ruso* Mabille var. *merops* m. Ein Exemplar am Onschingue unweit des Kuito 29. März 1900. Das Exemplar hat lebhaftere und mehr ausgedehnte rothgelbe Grundfarbe als in der Abbildung, welche Holland in den Proc. Zool. Soc. London 1896 Tafel III Fig. 13 giebt. Ausserdem ist der dunkelbraune Längsstreifen, der durch die Mitte der Vorderflügel läuft, auf der Schlussrippe unterbrochen, so dass der obere breite Theil des Streifens als dreieckiger Fleck abgetrennt wird. Die Mediana und Submediana der Vorderflügel sind bis an die Wurzel rothgelb bestäubt und der braune Aussenrand ist in den Zellen 1b und 2 viel schmaler. Auf den Hinterflügeln ist die Grundfarbe etwas mehr goldgelb und nimmt diese Farbe fast den ganzen Flügel ein. Der Vorderrand ist nur $1\frac{1}{2}$ mm, der Aussenrand nur 1 mm breit, dunkelbraun gefärbt, auch reicht letzterer nur bis an Rippe 2 und der dunkelbraune Längsstreifen in Zelle 1c, den *ruso* hat, ist nur an der Flügelwurzel angedeutet. Die Franzen goldgelb. Die Unterseite stimmt ziemlich mit *ruso* überein, nur reicht der dunkelbraune Streifen ans der Wurzel der Vorderflügel nicht bis an den Mittelfleck, sondern nur bis zu $\frac{1}{4}$ der Flügellänge, und der Innenrand dieser Flügel ist nicht dunkelbraun. Die hellgelben Längsstrahlen auf röthlich-gelbem Grunde der Hinterflügelunterseite stimmen mit *ruso* überein.

Ein zweites Exemplar, bei dem die dunkelbraunen Zeichnungen an der Wurzel und am Rande der Vorderflügel noch mehr reducirt sind, wurde zwischen Gondkopje und Kassinga am 2. Oktober 1899 gefangen.

83. *Parosmodes (Pamphila) morantii* Trimen. Ein Exemplar am Onschingue unweit des Kuito 29. März 1900.

84. *Parosmodes (Pamphila) icteria* Mabille (*zimbaso* Trimen). Ein Exemplar zwischen Gondkopje und Kassinga am 2. Oktober 1899.

85. *Kedestes (Pyrgus) chaca* Trimen. 2 Exempl. am Onschingue unweit des Kuito am 29. u. 30. März 1900.

86. *Gegenes (Pamphila) hottentota* Latr. Ein Exemplar an demselben Orte am 26. März 1900.

87. *Gegenes (Pamphila) obumbrata* Trimen. Ein Exemplar am linken Ufer des Kunene in Höhe von Soba Gongo an Wassertümpeln 17. September 1899.

88. *Parnara (Pamphila) detecta* Trimen. Ein Exemplar am Kubango bei Menempomp 8. Mai 1900.

89. *Platylesches (Pamphila) chamaeleon* Mabille. Zwei Exemplare am Onschingue unweit des Kuito 26. März 1900.

Arctiiden.

90. *Diaphone angolensis* m. Steht der *Diaphone mossambicensis* Hopff. nahe.

♂. Länge des Körpers 17 mm, eines Vorderflügels 21 mm, Körper silberweiss, Augen schwarz, Palpen ockergelb, das dritte Glied nicht vortretend, Stirn zwischen den Augen braun, Fühler sehr fein gekerbt, nach oben dünner werdend und in langer Spitze auslaufend. Schulterdecken auf der Mitte des Rückens gelb, am Ende des Rückens ein Quast hellgelber kurzer Haare. Das Ende des Hinterleibes mit einem Kranze gelber Haare.

Die Vorderflügel sind glänzend silberweiss, ihre Mittelzelle ist schmaler als die Zelle 1b. An der Wurzel stehen 2 schwarze Punkte untereinander, der eine am Vorderrand, der andere zwischen Mediana und Rippe 1. Bei ein Drittel der Flügellänge steht ein schwarzer 1 mm breiter Querstreifen, der in der Mittelzelle nach innen und in der Zelle 1b nach aussen gebogen ist. Bei zwei Drittel der Flügellänge liegt auf der Schlussrippe der Mittelzelle ein bläulich rosarother, circa 3 mm langer und ebenso breiter, schief viereckiger Fleck, der an seiner vordern und an seiner äussern Seite von je einem kleinen schwarzen Fleck begleitet ist. An seiner innern Seite beginnt beim Vorderrande der Mittelzelle der zweite schwarze Querstreifen, der sich auf der Mediana um die innere und untere Ecke des rothen Flecks herum biegt und sich dann unter abermaliger Biegung nach hinten in ziemlich gerader Richtung bis zum Innenrande fortsetzt, den er in einer Entfernung von 3 mm vom Innenwinkel erreicht. Die silberweisse Grundfarbe zeigt im Uebrigen auf der Oberseite nirgendwo Spuren bräunlicher Bestäubung, welche bei andern verwandten Arten vorkommt, auch sind Saumlinie und Fransen unbezeichnet und silberweiss. Die Hinterflügel sind oben ganz silberweiss ohne weitere Zeichnung.

Die Unterseite führt dieselbe Grundfarbe, doch ist hier die äussere Hälfte der Vorderflügel bräunlich bestäubt. Die Mittelzelle und ihre Umgebung ist dicht mit weissen, mehrere Millimeter langen Haaren bekleidet. Die zwei Querstreifen der Oberseite scheinen schwach durch, hinter dem zweiten derselben liegen zwei schwarzbraune Flecke untereinander, der kleinere am Vorderrande, der grössere hinter dem Schluss der Mittelzelle. Letzterer entspricht in seiner Lage dem äussern schwarzen Fleck der Oberseite. Der Vorderrand selbst ist von dem oben erwähnten kleinern schwarzen Fleck an bis zur Flügelspitze ockergelb. Die breiten Fransen sind rein weiss. Die Hinterflügel führen unten als einzige Zeichnung einen kleinen schwarzen Fleck am Vorderrande nicht weit vom Vorderwinkel und einige wenige schwärzliche Stäubchen unter demselben in Zelle 5 und 6, sonst ist alles silberweiss.

Ein männliches Exemplar am Kubango bei Kalolo am 20. November 1899.

Von *Diaph. mossambicensis* Hopff. ♂ verschieden durch bedeutendere Grösse (Vorderflügellänge 21 mm gegen 14 mm bei *mossambicensis* ♂), durch breitere, am Innenrande mehr bauchig vortretende Vorderflügel, durch etwas breitere Querstreifen, deren ersterer in der Mittel-

zelle nach innen, in der Zelle 1b nach aussen gebogen ist, durch den viel grösseren rothen Fleck, der ein schiefes, ziemlich gleichseitiges Viereck bildet, dessen Seiten je 3 mm in der Länge messen und dessen vorderer spitzer Winkel gegen die Flügelspitze gerichtet ist, während er bei *mossambicensis* einen schmalen in die Länge gezogenen, kaum 1 mm breiten und 2½ mm langen Streifen bildet, dessen Längsrichtung gegen den Innenwinkel gerichtet ist. (Schluss folgt.)

Neue Mitglieder.

Vom 1. October 1901 ab:

- No. 3039. Herr Oscar Jaworek, Bielitz, Oestr.-Schlesien.
 No. 3040. Herr Paul Rödel, Südstr. 50 I, Gera, Renss.
 No. 3041. Herr Strohmayer, Kgl. Eisenbahn-Oberexpeditor, Theresienstr. 21, Ingolstadt, Bayern.
 No. 3042. Herr Schmidgen, Cand. rer. nat., Frauenlobstr. 34, Mainz.
 No. 3043. Herr H. Hoffmann, Steinsetzmeister, Seestr. No. 20, Plauen, Vogtland.
 No. 3044. Herr Otto Tröger, Josephinenstr. 15, Leipzig-Remnitz.
 No. 3045. Herr H. Behling, Postassistent, Herderstr. 17, Frankfurt a. Main.
 No. 3046. Herr F. Girk, Nürnberg.
 No. 3047. Herr E. Karabaczek, Kircheng. 10, Wien, VII/2.
 No. 3048. Herr Gustav Berger, Bureau-Vorsteher, Dörlauerstr. 25, Halle a. S. — Cröllwitz.
 No. 3049. Herr M. Förster, ordentlicher Professor an der Techn. Hochschule, Reisewitzerstr. 12, Dresden-Plauen.
 No. 3050. Herr Louis Gebhardt, (in Firma Franz Gebhardt) Apolda, Sachsen-Weimar.
 No. 3051. Entomologischer Verein Ohligs, vertreten durch Herrn Emil Gross, Heipertz b. Ohligs, Rheinprovinz.
 No. 3052. Herr P. Piest, Marktstrasse 44/45, Memel, Ostpreussen.
 No. 3053. Herr Gust. Klärlich, Gablenzerberg 2, Crimmitschau, Sachsen.
 No. 3054. Herr Karl Kosma, per Adr. E. A. Rauch, Lodz, Polen.
 No. 3055. Herr C. Wahnes, Naumburg a. S., Bezirk Halle a. S.

Wieder beigetreten:

Vom 1/10 1901 ab:

- No. 1508. Herr Dr. Wolterstorff, Gustav Adolfstr. 18, Magdeburg.
 No. 1859. Herr Apotheker E. Kletke, Nicolaistrasse 46, Breslau.
 No. 1518. Herr J. Knoll, Lilienstr. 86 III, München.

Briefkasten.

Herrn G. in S. Wenn Sie gelegentlich einer Tauschsendung anstatt des von Ihnen benutzten werthvollen Verpackungsmaterials werthlose Kisten und Umhüllungen zurückerkhalten, so beanspruchen Sie die Original-Verpackung zurück bez. Vergütung.

Wird Ihrem Verlangen nicht entsprochen, so beschreiten Sie den Klageweg. Ihr Eigenthumsanspruch besteht zu Recht und wird zweifellos vom Gericht anerkannt werden.

Jedenfalls sei bei dieser Gelegenheit allen Tauschenden angerathen, bei derartigen Sendungen die Rücksendung des benutzten Verpackungsmaterials ausdrücklich zu beanspruchen.

Bei Inanspruchnahme der Vereinstauschstellen werden derartige „Schiebungen“ nicht vorkommen.

Herrn St. Briefe für Herrn Dr. Spuler senden Sie gefälligst an die Adresse: Hoffmann's Verlag (A. Bleil) Stuttgart.

Herrn H. in L. Es ist nicht angängig, eine ganze Lagerliste in einer Nummer der Zeitschrift zum Abdruck zu bringen, lediglich zu dem Zwecke, „Ihnen die Beilagegebühr zu ersparen.“ Das Verlangen ist wirklich ein wenig naiv.

R.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Zeitschrift](#)

Jahr/Year: 1901

Band/Volume: [15](#)

Autor(en)/Author(s): Weymer Gustav

Artikel/Article: [Beitrag zur Lepidopterenfauna von Angola - Fortsetzung 65-67](#)